

Protokoll

**17. öffentliche Kreistagssitzung
vom 19.08.2024, 29456 Hitzacker (Elbe), Verdo, Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1**

Tagesordnung:

Vorlage-Nr.

Öffentlicher Teil

	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	
1.	Feststellung des Sitzverlustes der Kreistagsabgeordneten Julia Zieker	2024/068
2.	Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung des Kreistagsabgeordneten Reinhard Siebolds durch die Landrätin gem. § 60 und § 43 NKomVG	2024/067
3.	Genehmigung des Protokolls der 16. Kreistagssitzung vom 27.05.2024	
4.	Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten des Landkreises Lüchow-Dannenberg und Beschlüsse des Kreisausschusses	
5.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
6.	Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 20.03.2024: Verwendung der Ersatzgelder für die entsprechenden Kompensationsmaßnahmen zum Ausgleich für die Eingriffe durch den Aufbau von Windanlagen (aktuell "Bösel West")	2024/961
7.	Antrag der Gruppe SPD/Grüne/SOLI im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 15.04.2024: Derzeitige und geplante Leistungen des Klimaschutzteams gegenüber Bürgern und Kommunen	2024/994
8.	Antrag der CDU-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 23.04.2024: Einführung der Bezahlkarte bis spätestens Anfang 2025	2024/000
9.	Antrag der CDU-Fraktion und UWG-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 02.05.2024: Resolution Wolf	2024/014
10.	Antrag der Gruppe SPD/GRÜNE/SOLI im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 05.06.2024: Erstellung Carsharing-Konzept	2024/053
11.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 23.07.2024: Unterbringung Geflüchteter	2024/098
12.	Langfristige Unterbringung von Geflüchteten	2024/084
13.	Ärztliche Versorgung Neu Tramm; Einführung der Gesundheitskarte	2024/062
14.	Konsolidierungsmaßnahmen für den Haushalt 2024 und Folgejahre	2024/077
15.	Budgetklärung zum Etat Wirtschaftsförderung für die GWBF aus dem Produkt 57101	2024/033
16.	Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms - Vorbereitung des Beteiligungsverfahrens	2024/070
17.	Grundsatzbeschluss für Klimaschutz-Standards bei Neubauten, Sanierungen und dem Austausch von Heizungen	2024/049
18.	Weiterfinanzierung der 3. Kraft in der Krippe Bergen (Dumme)	2024/048
19.	Weiterfinanzierung der 3. Kraft in der Krippe Zernien	2024/047
20.	Löschung des Landschaftsschutzgebietes „Sandberg“	2024/024
21.	Löschung des Landschaftsschutzgebietes „Jagen 21 im Gartower Forst“	2024/025
22.	Löschung des Landschaftsschutzgebietes „Toter Jeetzelarm“	2024/026
23.	Löschung des Landschaftsschutzgebietes „Alter Friedhof Dannenberg“	2024/027
24.	Anpassung der Gebührensatzung des Landkreises Lüchow-Dannenberg zur Besichtigung und / oder Benutzung des Rundlingsmuseums Wendland	2024/012
25.	Nachbesetzung eines stimmberechtigten Mitglieds im Jugendhilfeausschuss	2024/099
26.	Nachbesetzung des Kreisausschusses, der Fachausschüsse, Beiräte und sonstiger Gremien durch Mandatsverzicht von KTA Julia Zieker	2024/097
27.	Wahl einer Stellvertretung des Vorsitzenden des Kreistages gemäß § 61 Abs. 1 NKomVG	2024/069
28.	Gesellschaftsvertrag und Geschäftsführungsordnung LSE	2024/056
29.	Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen	
	Umgang mit KT-Beschluss vom 17.01.2023 zur Untersagung der Fortführung der	2024/029
29.1.	Baumaßnahme Elbbrücke Darchau/ Neu Darchau	
	Sachstand der Erstellung des Managementplans für die EU-Vogelschutzgebiete	2024/063
29.2.	EU-VSG 25 und EU-VSG 26	
	Sachstand zur hoheitlichen Sicherung der Naturschutzgebiete „Schnegaer	2024/064
29.3.	Mühlenbachtal“ und „Obere Dummeniederung“	
	Anfrage der CDU-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 09.04.2024:	2024/987
29.4.	Wasserrechtliche Genehmigungen zur Bewässerung in den letzten 6 Monaten	
	Anfrage der SOLI-Fraktion vom 09.08.2024: Mähen der Straßenseitenränder	2024/103

29.5.

Anfrage des KTA Himmel: Abfrage zur Verwendung der Mandatos-App

29.6.

Anwesend:

Landrätin Schulz, Dagmar	
KTA Allgayer-Reetze, Patricia	
KTA Bade, Heike	
KTA Beckmann, Uwe	bis 19:30 Uhr anwesend
KTA Behning, Kurt	
KTA Behrens, Marcel	
KTA Carmienke, Christian	
KTA Donat, Martin	ab 14:44 Uhr anwesend
KTA Dorendorf, Uwe	
KTA Drossel, Fabian	
KTA Fathmann, Bernard	bis 18:33 Uhr anwesend
KTA Fricke, Christine	bis 18:20 Uhr anwesend
KTA Gallei, Matthias	
KTA Goebel, Dietmar	bis 18:20 Uhr anwesend
KTA Gottberg, Wilhelm von	
KTA Haase-Mühlner, Alexander	
KTA Hennings, Matthias	
KTA Hensel, Thorsten	
KTA Herzog, Kurt	
KTA Heuer, Johannes	bis 17:50 Uhr anwesend
KTA Himmel, Hanno	
KTA Kaufmann, Horst	
KTA Korth, Friedhelm Dietmar	
KTA Kretschmer, Sabine	bis 18:32 Uhr anwesend
KTA Liebhaber, Manfred	bis 16:29 Uhr anwesend
KTA Mertins, Holger	
KTA Peters, Kerstin	
KTA Petersen, Torsten	
KTA Römer, Sabine	
KTA Schulz, Torsten	
KTA Schwidder, Norbert	
KTA Siebolds, Reinhard	
KTA Siemke, Jörg Heinrich	
KTA Sperling, Udo	bis 18:32 Uhr anwesend
KTA Tietke, Eckhard	von 14:40 bis 18:51 Uhr anwesend
KTA Tzscheuschler, Joachim	bis 18:43 Uhr anwesend
KTA Wiegrefe, Wolfgang	bis 18:40 Uhr anwesend
KTA Wiehler, Julie	
Erster Kreisrat Schermuly, Simon-Daniel	Erster Kreisrat
Conrad-Giese, Maren, Dr.	
Erlebach, Sylvia	
Bauer, Kathrin	
Fritzsche, Vanessa	
Pevestorf, Miriam	
Röwe, Ines	
Brajkovic, Victoria	

Es fehlen:

KTA Flöter, Anja	entschuldigt
KTA Klepper, Hermann-Dieter	entschuldigt
KTA Petersen, Andreas	entschuldigt

Beginn: 14:34 Uhr

Ende: 19:34 Uhr
nichtöffentlicher Teil: 19:17 – 19:34 Uhr

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vorsitzender KTA Kaufmann eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 10, 11, 16 und 17 von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Er führt eine Schweigeminute für den am 06.07.2024 verstorbenen ehemaligen KTA Andreas Groß durch.

1. Feststellung des Sitzverlustes der Kreistagsabgeordneten Julia Zieker 2024/068

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Kreistag stellt aufgrund des § 52 Abs. 2 NKomVG fest, dass die Kreistagsabgeordnete Julia Zieker die Verzichtserklärung über ihr Kreistagsmandat gegenüber der Landrätin wirksam abgegeben hat.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

2. Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung des Kreistagsabgeordneten Reinhard Siebolds durch die Landrätin gem. § 60 und § 43 NKomVG 2024/067

Landrätin Schulz verpflichtet Reinhard Siebolds als Kreistagsabgeordneten und belehrt diesen über die Pflichten nach §§ 40 – 42 NKomVG. Sie händigt ihm den Gesetzesauszug sowie eine Informationsmappe aus.

Kenntnis genommen

3. Genehmigung des Protokolls der 16. Kreistagssitzung vom 27.05.2024

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 35 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2

4. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten des Landkreises Lüchow-Dannenberg und Beschlüsse des Kreisausschusses

Landrätin Schulz teilt mit, dass der Kreisausschuss am 27.06.2024 folgende Beschlüsse gefasst habe:

- **Der Kreisausschuss genehmigt folgende Dienstreise:**
Fahrt der Mitglieder des Ausschusses Atoanlagen in das Entsorgungswerk für Nuklearanlagen (EWN) Lubmin.
Abweichend von § 7 Abs. 2 Entschädigungssatzung erhalten neben den Kreistagsabgeordneten auch die beratenden Mitglieder des Ausschusses Entschädigungszahlungen für die Dienstreise.
Eingeladen werden zudem die Mitglieder der Fachgruppe Radioaktivität der BI Lüchow-Dannenberg.
- **Der Kreisausschuss beschließt die Beschaffung der 2 Abrollbehälters Logistik Hochwasserschutz für die Kreisfeuerwehr i. H. v. 116.025,00 €.**
- **Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich der vergaberechtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt, den Zuschlag für die Schülerbeförderung im freigestellten Schülerverkehr für die Schuljahre 2024/2025 und 2025/2026 nach den Losen an die folgenden Bieter zu vergeben:**

Der Reisbusbetrieb Christian Orseschek erhält den Zuschlag für 10 Lose mit einer Gesamt-
nettosumme von 1.535.361,14€.

Irro Verkehrsservice erhält den Zuschlag für 2 Lose mit einer Gesamtnettosumme von
695.240€.

- Die einzelnen Standorte sind hinsichtlich der Vereinbarkeit mit dem Baurecht zu überprüfen. Es ist ein Stimmungsbild der jeweiligen Samtgemeinde einzuholen. Die VR+ wird aufgefordert, Umsetzungskonzepte und Projektskizzen zu den einzelnen Standorten vorzulegen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anmietung der Immobilien, ggf. unter Herausnahme einzelner Objekte, zu verhandeln.
- Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Vergabe der Kulturfördermittel entsprechend der Tabelle vorzunehmen.

ANTRAGSTELLER	PROJEKT	VORSCHLAG
Westwendischer Kunstverein e. V.	Ausstellungsreihe in Kunstkammer und Zehntspeicher, Gartow (u. a. K. Jacobsen, S. Vollmer, I. Reinert, C. Zhong, A. Dingkuhn, L. Schmidt...)	400,00
Ev.-luth. St. Johannis-Kirchengemeinde Dannenberg	Veranstaltungsreihe „KULTUR-KIRCHE“ (Thema: „Licht und Schatten“, drei Vortrags-/Konzertveranstaltungen, Ausstellung)	1.000,00
Freie Bühne Wendland	Theaterprojekt „Frau Wolle u. der Duft v. Schokolade“ (Familientheater zur Weihnachtszeit)	1.500,00 (+ 2000 Eur. Jugendkultur-Förderung)
Gemeinschaft & Zukunft e. V.	Kultursommer Hühbeck 2024 (an 4-6 Wochenenden, z. B. Kino, Blumenworkshop, Meditation, Theater)	2.200,00
Bildungs- und Freizeitzentrum Gartow	Pfingstfestival Schloss Gartow (Kammermusikfestival)	200,00
Kulturtenne Damnatz e. V.	Themenreihe: „Starke Stimmen wacher Frauen! (u. a. Ausstellungen, Lesung mit Musik, Konzerte, Kabarett, Theater, Poetry Slam)	750,00
Kulturverein Platenlaase e. V.	Theater: „Es gibt Leben auf dem Land – es geht weiter“ (erweitertes Theaterangebot mit Gastspielprogramm, Theater- und Filmworkshops)	500,00
NEOS-Musikstiftung	Konzertreihe „AusSichten“ (Neue Musik in neun Konzerten auf der Hofstelle Flammer, Tolstefanz)	1.000,00
Kirchspiel an Elbe	„MusikKirche Restorf“	600,00

und Seege	(Konzertreihe mit vier Veranstaltungen)	
Clenzer Culturladen e. V.	Jahresprogramm 2024 (Film, Live-Musik, Theater, Lesungen u. a.)	750,00
Schubertiaden Schnackenburg	Kammermusik: „Schubertiaden Schnackenburg“ (fünf Konzertveranstaltungen)	400,00
Verein Streetz Rock e. V.	„Streetz Rock Open Air (S.T.O.A.)“ (Rock/Metal-Festival mit ca. 14 Bands aus Deutschland und Österreich)	1.250,00
Grüne Werkstatt Wendland	„17. Wendland Shorts“ (Kurzfilmfestival vom 14.-16. Juni)	1.200,00
Backofen Stiftung f. Klass. Europäische Musik	“24. Wendländischer Musik-Herbst” (Zwei Konzerte: in Lüchow und Dannenberg)	1.500,00
Kulturverein Gartow e. V.	Jahresprogramm 2024 (monatliche Veranstaltungen: Unterhaltsames sowie Bildungsveranstaltungen)	750,00
Gesamt		<u>14.000,00</u>

- **Vor dem Beschluss über den Haushalt 2025 kann optional und je nach Bedarf der einzelnen Fachausschüsse eine weitere Fachausschusssrunde im Dezember 2024/Januar 2025 durchgeführt werden. Der Kreistag beschließt den Haushalt dann entsprechend erst im Februar.**
- **Einstellung einer Fachdienstleitung für den Fachdienst 51 – Kinder, Jugend und Familie**
- **Einstellung einer Fachdienstleitung für den Fachdienst 39 – Veterinärwesen und Verbraucherschutz**

Landrätin Schulz berichtet weiterhin, dass der Kreisausschuss am 22.07.2024 folgenden Beschluss gefasst habe:

- **Die LSE und der Landkreis werden beauftragt, eine Dringlichkeitsvergabe auf den Weg zu bringen, um den Schülerverkehr zum neuen Schuljahr 2024 zu gewährleisten und so weit wie möglich das Wendlandnetz umzusetzen.**

Landrätin Schulz teilt mit, dass der Kreisausschuss am 12.08.2024 folgenden Beschlüsse gefasst habe:

- **Der Landkreis Lüchow-Dannenberg beteiligt sich am Leitprojekt der Metropolregion Hamburg - Mehr.Wert – Datenreport zu Lebenssituationen und Geschlechterverhältnissen von Frauen und Männern in der Metropolregion Hamburg.**
- **Der Rechtsformänderung des Hortträgers Popcorn e.V. in eine gGmbH sowie der Betriebsübernahme des Kita-Trägers Kinderwelt Hamburg gGmbH wird zugestimmt. Für die betreffenden Kindertageseinrichtungen werden neue Betriebsführungsverträge abgeschlossen.**
- **Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag für Schülerbeförderung von Wustrow nach Lüneburg zur Heiligengeistschule an das Beförderungsunternehmen Reisebusbetrieb Christian Orseschek zum Angebotspreis von 51.782,48 € (brutto) zu vergeben.**

- Der Kreisausschuss beschließt die Beteiligung des Landkreises Lüchow-Dannenberg am Gutachten zur hvv-Süderweiterung bezüglich einer möglichen hvv-Ausweitung um den Landkreis Lüchow-Dannenberg. Hierbei sollen mehrere Varianten geprüft werden: 1. Integration der ein- und ausbrechenden Verkehre, 2. Vollintegration des Landkreises Lüchow-Dannenberg in den hvv.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Sanierungen Nr. 1 bis Nr. 4 umzusetzen.
- Der Kreisausschuss beschließt eine Sanierung der Radwege grundsätzlich soweit möglich nach Variante 3 „Asphaltbauweise auf Fräsgut / Schotter“. Sollte diese Variante aufgrund von möglichen Belastungen der Fahrbahnen (PAK) nicht überall möglich sein, sollte die Sanierungsvariante noch einmal im Fachausschuss diskutiert werden – auch für neue Radwege. Ansonsten kommt für die Sanierung der Radwege Variante 1 „Asphaltbauweise“ in Frage. Es sei denn Variante 2 „wassergebundene Wegedecke“ erscheint sinnvoller bei bestimmten Schadenslagen und Abschnitten (Wurzelaufbrüche, Waldstücke). Der Kreisausschuss beschließt, dass für alle Radwegstrecken entlang der Kreisstraßen – auch diese die aktuell nicht in der Liste des Radwegesanierungskonzeptes enthalten sind - eine Prioritätenliste für die Sanierung erarbeitet wird unter Berücksichtigung der Kriterien des jeweiligen Zustandes der Strecke, der Nutzung sowie der Wichtigkeit im Radverkehrskonzept.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag über Reparaturarbeiten an Brückengeländern und Schutzplanken auf Kreisstraßen im Landkreis Lüchow-Dannenberg an die Firma Schüer GmbH, Bakum in Höhe von 54.280,90 € Euro zu vergeben.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag über Instandsetzungs-/Unterhaltungsarbeiten auf Kreisstraßen im Landkreis Lüchow-Dannenberg an die Firma Kaupke GmbH, Soltendieck in Höhe von 104.285,65 € Euro zu vergeben.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag über den Transport und die Verwertung von Sperrmüll im Landkreis Lüchow-Dannenberg vom 01.01.2025 bis 31.12.2026 an die GfA Lüneburg gkAÖR, Bardowick in Höhe von 768.073,00 Euro zu vergeben.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag über die Verwertung von Rest- und Gewerbemüll im Landkreis Lüchow-Dannenberg vom 01.01.2025 bis 31.12.2027 an die GfA Lüneburg gkAÖR, Bardowick in Höhe von 3.060.795,00 Euro zu vergeben.
- Umwandlung eines Beamtenverhältnisses auf Probe in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit

Kenntnis genommen

5. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Bianca Schulz nimmt Bezug auf diverse Probleme bei der Schülerbeförderung und fragt an, wann entsprechende Anpassungen gemacht werden.

EKR Schermuly antwortet, dass sich die Fahrpläne aktuell in Überarbeitung befänden. Es würden alle Anregungen bzw. Beschwerden aufgenommen. Für die Änderung von Haupt- und Nebenlinien müsse eine Genehmigung durch die LNVG eingeholt werden. Zusätzliche Fahrten würden mit den beauftragten Unternehmen abgestimmt. EKR Schermuly teilt mit, dass der Schülerverkehr in der zuständigen Stabsstelle mit höchster Priorität bearbeitet werde.

Landrätin Schulz weist darauf hin, dass Fahrpläne hochkomplexe Gebilde seien und jede Änderung auch Auswirkungen auf das Gesamtkonstrukt mit sich bringe.

Rainer Hielscher erklärt Gerüchte, dass der LSE-Betriebsrat Auftraggeber der Einigungsstelle sei, für unwahr. Der LSE-Betriebsrat dulde das Verfahren bei der Einigungsstelle lediglich bis zum 16.09.2024.

Uschi Overhage berichtet von Problemen bei der ärztlichen Versorgung geflüchteter Personen. Aufgrund der Sprachbarriere würden manche Ärzte die Behandlung ohne Sprachvermittlung verweigern. Sie fragt, wie der Landkreis dieses Problem lösen werde.

Landrätin Schulz antwortet, dass in der Verwaltung im Rahmen der Digitalisierung ein Übersetzungstool

angeschafft werde. Es werde geprüft, inwiefern diese Lösung auch für die Geflüchteten nutzbar gemacht werden kann.

Meike Schellong fragt, weshalb sie keine Rückmeldung zu ihrer Anregung bzgl. Schülerbeförderung in Königshorst erhalte.

Landrätin Schulz teilt mit, dass es dem Landkreis ein großes Anliegen sei, die Schülerbeförderung zu verbessern und dass sämtliche Anregungen aufgenommen werden. Hinsichtlich der Rückmeldungen würden Umstrukturierungen vorgenommen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung wegen Störung der Sitzungsordnung, u.a. durch das Austeilen von Flugblättern.

Wolfgang Hengel fragt, wann die Sanierung der Elbuferstraße zwischen Schutschur und Drethem erfolgt. Außerdem möchte er wissen, ob die Baubehörde des Landkreises bei der Bearbeitung von Umnutzungen ehemals landwirtschaftlich genutzter Gebäude Rückstände vorzuweisen hat und wann diese ggf. abgearbeitet werden können. Solche Umnutzungen hätten Auswirkungen auf die zu entrichtende Grundsteuer.

Landrätin Schulz weist darauf hin, dass es für die Sanierung von Kreisstraßen eine Prioritätenliste gebe. Sie werde abklären, wann mit der Sanierung des Abschnittes zu rechnen sei. Die Baubehörde habe aufgrund von Ausfällen und anhaltender Unterbesetzung große Arbeitsrückstände aufzuweisen. Sie bittet um Verständnis, dass die Baugenehmigungen aktuell prioritär bearbeitet werden müssen.

Almond Brand weist darauf hin, dass die Busse in Tramm extrem überfüllt seien und bittet um Berücksichtigung bei der Überarbeitung der Fahrpläne.

6. Antrag der SPD-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 20.03.2024:	2024/961
Verwendung der Ersatzgelder für die entsprechenden Kompensationsmaßnahmen zum Ausgleich für die Eingriffe durch den Aufbau von Windanlagen (aktuell "Bösel West")	

KTA Haase-Mühlner erläutert den Antrag.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den im Kreisausschuss geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Ersatzgelder für die entsprechenden Kompensationsmaßnahmen zum Ausgleich für die Eingriffe durch den Aufbau von Windanlagen (aktuell „Bösel West“) sind umgehend sowohl vor Ort als auch für größere Projekte zu verwenden und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben Pflanzungen durchzuführen.

geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

7. Antrag der Gruppe SPD/Grüne/SOLI im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 15.04.2024:	2024/994
Derzeitige und geplante Leistungen des Klimaschutzteams gegenüber Bürgern und Kommunen	

KTA Wiehler erläutert den Antrag.

KTA Allgayer-Reetze spricht sich gegen den Antrag aus und meint, man solle sich aufgrund der Haushaltslage auf Pflichtaufgaben konzentrieren.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den im Kreisausschuss geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Das Klimaschutzmanagement der Kreisverwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz und Mobilität ein klares Konzept vorzulegen, aus dem hervorgeht, wie die Öffentlichkeitsarbeit und Außenkommunikation gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern sowie Kommunen als Dienstleistung erfüllt wird. Es soll klar dargestellt werden, wie die Website aussehen soll und welche weiteren Kommunikationskanäle bespielt werden (z.B. Newsletter, Veranstaltungen

Klimabildung, Pressearbeit, regelmäßige Informationen für Bürgerinnen und Bürger zu Selbsthilfe).

geändert mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 33 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 2

8. Antrag der CDU-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 23.04.2024: Einführung der Bezahlkarte bis spätestens Anfang 2025	2024/000
---	----------

KTA Carmienieke erläutert den Antrag. Aufgrund der Vielfältigkeit von Bezahlkarten sei diese Karte nicht von anderen zu unterscheiden. Die Einführung der Bezahlkarte für Geflüchtete stelle somit keine Diskriminierung dar.

KTA Herzog weist darauf hin, dass die Bezahlkarte von verschiedenen Experten kritisch gesehen werde. Der Vorwurf, Geflüchtete würden Sozialhilfe ins Ausland überweisen, könne nicht belegt werden. Vielerorts könne nur mit Bargeld gezahlt werden. Die Bezahlkarte führe daher zu Benachteiligung und Ausgrenzung. Er stellt folgenden Alternativantrag:

Der Kreistag möge beschließen: Der Landkreis Lüchow-Dannenberg führt keine Bezahlkarte ein. Er sieht darin eine nicht gerechtfertigte Diskriminierung, die hohen Verwaltungsaufwand nach sich zieht. Das sog. Geld „nach Hause schicken“ wird nach Aussage von Experten wahrscheinlich überhaupt nicht beeinflusst. Begründung: Kommunen wie Hannover führen keine Bezahlkarte mit Begrenzung ein und zeigen damit, dass sie die offene Praxis ohne Begrenzung für ausreichend halten. Die Einführung ist rechtlich nicht vorgeschrieben.

KTA Gallei weist darauf hin, dass die technische Umsetzung und genaue Ausgestaltung der Bezahlkarte in Niedersachsen noch nicht feststehe. Daher könne man zum jetzigen Zeitpunkt nicht feststellen, ob die Bezahlkarte zu Stigmatisierung und Ausgrenzung führt. Er schlägt vor, erneut im Fachausschuss über den Antrag zu beraten, sobald klare Fakten seitens des Landes vorliegen.

KTA Carmienieke meint, dass Einzelheiten zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert werden können.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über die Rückverweisung in den Fachausschuss abstimmen.

Verwiesen in den zuständigen Ausschuss Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 14 Enthaltung: 3

9. Antrag der CDU-Fraktion und UWG-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 02.05.2024: Resolution Wolf	2024/014
--	----------

KTA T. Petersen erläutert den Antrag.

KTA Donat stellt klar, dass in 97 % der Nutztierrisse durch Wölfe der grundsätzliche Herdenschutz gefehlt habe. Es bedürfe einer intensiveren Unterstützung und Beratung der Tierhalter.

KTA von Gottberg macht darauf aufmerksam, dass die Ausbreitung des Wolfes den Bestand anderer Wildtierarten gefährde. Er verweist auf die Länder Frankreich und Schweden, die eine Höchstzahl für Wölfe in ihren Ländern festgelegt hätten. Damit würde dem Schutz der Existenzgrundlage von Viehhaltern Rechnung getragen.

KTA Haase-Mühlner meint, der Wolf selektiere und trage somit zu einem besseren Erhaltungszustand anderer Wildtierarten bei.

KTA Fathmann hält eine kontrollierte Entnahme für sinnvoll.

KTA Dorendorf erklärt, viele Nutztierrisse würden aus Angst vor Sanktionierung nicht gemeldet. Er merkt an, dass Schafherden ein wichtiger Bestandteil der Deichbewirtschaftung und des Hochwasserschutzes seien.

KTA Allgayer-Reetze meint, der Wolf habe die Scheu vor dem Menschen bereits verloren und komme menschlichen Siedlungen viel zu nah.

KTA Heuer ist der Überzeugung, dass wolfsichere Umzäunung praktisch nicht umsetzbar sei.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über die Resolution abstimmen.

Der Kreistag des Landkreises Lüchow-Dannenberg beschließt folgende Resolution:

I. Die Bundesregierung wird aufgefordert,

1. die Europäische Kommission aufzufordern, den Schutzstatus der Tierart Wolf (*canis lupus*) auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland unverzüglich (und künftig jährlich) regional differenziert zu überprüfen mit dem Ziel festzustellen, dass der Wolf in der Bundesrepublik, jedenfalls aber in Niedersachsen, keine gefährdete Art mehr ist und somit den strengen Schutz durch Listung im Anhang IV der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie) nicht mehr benötigt, sondern bezogen auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, jedenfalls aber bezogen auf das Gebiet des Landes Niedersachsen, dem Anhang V der FFH-Richtlinie zugeordnet wird, und dem Europäischen Parlament und dem Europäischen Rat eine entsprechende Änderung der FFH-Richtlinie vorzuschlagen,
2. unverzüglich nach einer Herausnahme des Wolfes aus der Liste der streng zu schützenden Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse (Anhang IV der FFH-Richtlinie) die naturschutz- und jagdrechtlichen Bundesgesetze so zu ändern, dass
 - a) eine regelhafte Bejagung des Wolfs auf Grundlage eines pro Landkreis festzusetzenden Abschussplans in den Monaten, in denen die Welpen nicht zwingend auf ihre laktierende Fähe angewiesen sind (Jagdzeit)
 - b) in den übrigen Monaten des Jahres die Entnahme von sogenannten Problemwölfen und -rudeln zum Schutz insbesondere von Weidetieren oder Menschen durch die unteren Naturschutzbehörden zügig sowie praktikabel, insbesondere ohne großen Verwaltungsaufwand, ermöglicht wird

II. Die Niedersächsische Landesregierung wird aufgefordert,

1. die Bundesregierung aufzufordern, die Europäische Kommission zur unverzüglichen Überprüfung nach Ziffer I.1. zu drängen,
2. die Bundesregierung aufzufordern, zu gegebener Zeit unverzüglich die unter Ziffer I.2. genannten Änderungen der naturschutz- und jagdrechtlichen Bundesgesetze vorzunehmen,
3. unverzüglich notwendige landesrechtliche Änderungen vorzunehmen, sobald der Bund die unter Ziffer I.2. genannten Änderungen der naturschutz- und jagdrechtlichen Bundesgesetze vorgenommen hat, insbesondere für den Wolf in der Verordnung zur Durchführung des Niedersächsischen Jagdgesetzes (DVO-NJagdG) eine Jagdzeit für die regelhafte Bejagung vorzusehen.
4. unverzüglich die Beratungsstrukturen für Weidetierhalterinnen und -halter zu verbessern, den Herdenschutz zu optimieren und die Verfahren zur Entschädigung bei Wolfsrissen zu entbürokratisieren und zu beschleunigen.

mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 13 Enthaltung: 4

10. Antrag der Gruppe SPD/GRÜNE/SOLI im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 05.06.2024: Erstellung Carsharing-Konzept	2024/053
--	----------

abgesetzt (erledigt)

11. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 23.07.2024: Unterbringung Geflüchteter	2024/098
---	----------

abgesetzt (erledigt)

12. Langfristige Unterbringung von Geflüchteten	2024/084
---	----------

KTA T. Petersen stellt den Antrag der Fraktionen CDU, UWG/FDP und BL vor. Der Ankauf eines Teils der Liegenschaft biete eine langfristige Lösung für die Unterbringung Geflüchteter. Die Gebäude seien in gutem

Zustand.

KTA Himmel erläutert den Antrag der Fraktionen SPD und Grüne.

Die finanziellen Risiken eines Ankaufs seien zu groß. Die Zahlen der zugewiesenen Personen schwanke stark und sei nicht vorhersehbar. Zudem entstünden mit Auslaufen der baurechtlichen Sonderregelung für die Unterbringung Geflüchteter erhebliche Umbaukosten.

KTA Carmienke stellt klar, dass eine Verlängerung des Mietvertrages keine Option sei und auch keine Flächen für Neubauten zur Verfügung stünden. Der Ankauf der Liegenschaft Neu Tramm sei alternativlos.

KTA Peters spricht sich für eine dezentrale Unterbringung in Modulbauten aus. Diese könnten bei Bedarf auch problemlos in den sozialen Wohnungsmarkt integriert werden. Sie beantragt die namentliche Abstimmung über den Ankauf Neu Tramm.

KTA Herzog erläutert den Antrag der SOLI-Fraktion. Es läge mit der aktuellen Aufnahmequote keine Notsituation vor, in der gemäß Kreistagsbeschluss eine zentrale Unterbringung erfolgen dürfe. Auf Basis der vorliegenden Informationen könne zudem keine sorgfältig abgewogene Entscheidung über den Ankauf einer Liegenschaft getroffen werden.

KTA Allgayer-Reetze geht davon aus, dass der Eigentümer der Liegenschaft Neu Tramm die Nichtverlängerung des Mietvertrages lediglich als Druckmittel einsetzt. Sie lehnt einen Ankauf ab.

KTA Fathmann meint, es könne nicht davon ausgegangen werden, dass dezentrale Unterbringung automatisch Integration fördere.

KTA Wiehler warnt vor einer finanziellen Überlastung des Landkreises. Es herrsche aktuell keine Notlage, die den Ankauf erforderlich mache. Sinkende Zuweisungen würden dazu führen, dass der Landkreis weniger Geld vom Land erhält und die Vorhaltekosten somit selbst tragen muss.

KTA Herzog beantragt eine Rückverweisung in den Fachausschuss.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Antrag abstimmen.

Verweisung in den zuständigen Ausschuss mehrheitlich abgelehnt
Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 20 Enthaltung: 1

EKR Schermuly weist darauf hin, dass die Kommunen jederzeit bereit sein müssten, ihre Aufnahmequote zu erfüllen. Da ab Juni 2025 die Unterbringung nicht sichergestellt sei, bestehe Handlungsbedarf. Der zur Verfügung stehende dezentrale Wohnraum werde in Gänze ausgenutzt. Bei der Liegenschaft in Steine bestehe weiterhin das Problem, dass die Gemeinde Luckau ohne eine Kompensation nicht bereit sei, die Bauleitplanung anzupassen.

Landrätin Schulz erläutert die intensiven Bemühungen des Landkreises, dezentralen Wohnraum zu akquirieren. Für einen Neubau stünde in einem Jahr lediglich das Neubaugebiet Nebenstedt Ost zur Verfügung. Langfristig sei ein signifikanter Rückgang der Flüchtlingszahlen nicht zu erwarten. Es müssten dringend Unterbringungskapazitäten vorgehalten werden. Landrätin Schulz gibt außerdem bekannt, dass der Landkreis Harburg einen Antrag auf Amtshilfe bei der Flüchtlingsunterbringung gestellt habe. Der Antrag werde geprüft.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Antrag auf namentliche Abstimmung abstimmen.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 35 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2

Vorsitzender KTA Kaufmann führt die namentliche Abstimmung über den Antrag der Fraktionen CDU, UWG/FDP und BL durch.

Name	Vorname	ja	nein	Enthaltung	abwesend
Schulz	Dagmar	x			
Allgayer-Reetze	Patricia		x		
Bade	Heike		x		
Beckmann	Uwe		x		
Behning	Kurt	x			
Behrens	Marcel	x			
Carmienke	Christian	x			

Donat	Martin		x		
Dorendorf	Uwe	x			
Drossel	Fabian			x	
Fathmann	Bernard	x			
Flöter	Anja				x
Fricke	Christine	x			
Gallei	Matthias		x		
Goebel	Dietmar	x			
Haase-Mühlner	Alexander		x		
Hennings	Matthias	x			
Hensel	Thorsten	x			
Herzog	Kurt		x		
Heuer	Johannes	x			
Himmel	Hanno		x		
Kaufmann	Horst	x			
Klepper	Hermann-Dieter				x
Korth	Friedhelm Dietmar		x		
Kretschmer	Sabine	x			
Liebhaber	Manfred				x
Mertins	Holger	x			
Peters	Kerstin		x		
Petersen	Anderas				x
Petersen	Torsten	x			
Römer	Sabine		x		
Schulz	Torsten	x			
Schwidder	Norbert		x		
Siebolds	Reinhard		x		
Siemke	Jörg Heinrich	x			
Sperling	Udo	x			
Tietke	Eckhard		x		
Tzscheutschler	Joachim		x		
Von Gottberg	Wilhelm		x		
Wiegrefe	Wolfgang	x			
Wiehler	Julie		x		

Der Kreistag Lüchow-Dannenberg beschließt den Erwerb von Neu Tramm zu folgenden Konditionen – Basis Verwaltungsvorschlag:

Ankauf der Gebäude 1, 3, 4, 5, 7, 9, 11, 12 nebst Grundstücken in dem grün markierten Bereich zu einem Preis von 9,7 Mio Euro, wie seitens Herrn Müller-Hauschildt bereits angeboten.

Das Gebäude 103 wird zu einem Preis von 580 T€ erworben, wenn der Eigentümer das Gebäude 13 als Naturalrabatt im Wert von 670 T€ beisteuert (siehe hierzu markierte Linie). Der Naturalrabatt entspricht in etwa einem Nachlass von ca. 5%.

Dem jetzigen Eigentümer sowie Folgeeigentümer der nachfolgenden Grundstücke wird ein Wegerecht eingeräumt (gelb markiert – Details sind abzustimmen)

Ergänzungsantrag: Der Ankauf von Sporthalle und Sportplatz ist gesondert zu betrachten und zu verhandeln.

Bei Interesse ist die Samtgemeinde Elbtalau einzubinden. (Markierung in Pink auf Anl. B)

.....

(Siehe hierzu auch die Anlagen A und B zum Antrag)

geändert mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 17 Enthaltung: 1

13. Ärztliche Versorgung Neu Tramm; Einführung der Gesundheitskarte

2024/062

KTA Peters fragt an, wie stark die Sprechstunde im MVZ ausgelastet sei und wie die Beförderung der

Menschen dorthin erfolge.

EKR Schermuly antwortet, dass die Sprechstunden im Rahmen des Notwendigen gut genutzt würden. In der Regel erfolge der Transport über den ASB.

KTA Römer regt an, über die Annahme des Angebotes des KTA Himmel gesondert zu entscheiden, nachdem das Sprechstundenangebot des MVZ evaluiert worden ist.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über folgendem Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Landkreis prüft die Einführung der Gesundheitskarte für Asylbewerberleistungsempfänger und holt Erfahrungsberichte anderer Kommunen ein.

geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 31 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 3

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über folgendem Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Sprechstunden in Dannenberg sollen für's Erste genutzt und das Angebot evaluiert werden, unter anderem im Hinblick auf den Transport zum MVZ.

geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 34 Nein-Stimmen:0 Enthaltung: 0

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über folgendem Beschlussvorschlag abstimmen.

Sollte dieses Angebot nach der Evaluation nicht ausreichend sein, entscheidet die Verwaltung, das Angebot von Hanno Himmel anzunehmen. Es ist im nächsten Kreisausschuss entsprechend zu berichten.

geändert mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 4

14. Konsolidierungsmaßnahmen für den Haushalt 2024 und Folgejahre	2024/077
--	----------

FDL 20 Erlebach erläutert den Sachverhalt.

KTA Herzog bittet um Erläuterung der enormen Kostensteigerung im Bereich ÖPNV. Er fragt außerdem, weshalb sich die Mehreinnahmen durch Reduktion der Auslösegeschwindigkeit bei Geschwindigkeitsmessanlagen in den Folgejahren verringern.

FDL 20 Erlebach erklärt, dass die Angabe für das aktuelle Jahr eine Hochrechnung auf Grundlage der bisherigen Mehreinnahmen seit der Umstellung der Auslösegeschwindigkeiten sei. Es sei damit zu rechnen, dass sich die Bevölkerung des Landkreises mit der Zeit an die neuen Auslösegeschwindigkeiten gewöhnt und die Zahl der festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen wieder sinkt.

EKR Schermuly antwortet, dass die Kostensteigerungen im ÖPNV damit zu erklären seien, dass der ÖPNV nicht mehr nur aus Schülerbeförderung bestehe und die Fahrleistung gestiegen sei.

KTA Carmienke meint, dass im Rahmen der Haushaltskonsolidierung auch unbeliebte Entscheidungen getroffen werden müssten. Er plädiert dafür, eine Zusammenarbeit der Bauhöfe weiter zu verfolgen.

KTA Wiehler hält eine Begleitung durch externe Expertise für erforderlich.

KTA Römer weist darauf hin, dass die aktuelle Kreisumlage die Samtgemeinden dazu zwingt, die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer überdurchschnittlich hoch anzusetzen. Es könne nicht noch mehr gefordert werden.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den aktualisierten Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Umsetzung der in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Konsolidierungsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 3.892.050,- EUR für 2024 und 684.900,- bis 554.400,- EUR für die Folgejahre wird beschlossen.

Lfd. Nr.	Fachdienst/Stabsstelle	(Aufgabe) / Maßnahmen	2024	2025	2026	2027
1	Büro Landrätin	Nichtbeteiligung an einer Kulturplattform	5.000	5.000		
2	Digitalisierung	Reduzierung Planansatz der Digitalisierungsstrategie (Planung 60.000 €)	25.000			
3	Personal und Organisation	Reduzierung Gesundheitsförderung	10.000	10.000	10.000	10.000
4	Personal und Organisation	Reduzierung Buswerbung	6.800	6.800	6.800	6.800
5	Personal und Organisation	Verzicht auf Neumöbelierung eines Beratungsraumes	4.000			
6	Personal und Organisation	Personalkosteneinsparung Pressestelle	30.700	31.300	32.000	32.600
7	Personal und Organisation	Personalkosteneinsparung Ehrenamtskoordination	33.700	34.400	35.100	35.800
8	Personal und Organisation	Personalkosteneinsparung Technische/r Beschäftigte/r für Elbethemen im FD 66	72.600	74.100	75.500	77.000
9	Finanzen	spätere Besetzung Steuerfachkraft (wenn Verschiebung greift)	21.200	28.300		
10	Finanzen	Reduzierung Beratungsleistung	20.000	30.000	30.000	30.000
11	Gesundheit	Reduzierung Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	20.000	20.000	20.000	20.000
12	Planen und Bauen	Reduzierung Gutachterkosten Kreisplanung	20.000			
13	Planen und Bauen	Reduzierung Digitalisierungsarbeiten wg. fehl. Personal	20.000			
14	Planen und Bauen	nur anteilige Formularentwicklung OZG	10.000			
15	Regionale Entwicklungsprozesse	Aufwendungen für Fortbildung	2.750			
16	Regionale Entwicklungsprozesse	Zuweisung WiFö wegen vakanter Stelle	35.000			
17	Regionale Entwicklungsprozesse	Kostenreduzierung Projekt Elbe-Valley	30.300			
18	Regionale Entwicklungsprozesse	Projekt Zukunftsregion Elbtalaue-Heide-Wendland	10.000			
19	Regionale Entwicklungsprozesse	Reduzierung Aufwand Tourismusmanagement Naturpark	15.000			
20	Straßenverkehr	Reduzierung der Auslösegeschwindigkeit bei den Geschwindigkeitsmessenanlagen	500.000	300.000	200.000	200.000
21	alle	faktische Defizitreduzierung durch nicht besetzte Stellen	3.000.000			
22	verschiedene	Gebührenerhöhungen (Schätzung aufgrund der aktuellen Überprüfungen)		145.000	145.000	145.000
		Gesamt	3.892.050	684.900	554.400	557.200

geändert mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 31 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 0

15. Budgetklärung zum Etat Wirtschaftsförderung für die GWBF aus dem Produkt 57101	2024/033
---	----------

Auf Nachfrage des **KTA Herzog** erklärt **EKR Schermuly**, dass die Wirtschaftsförderung durch eine Inhouse-Vergabe an die GWBF vergeben werde. Einem politischen Beschluss folgend werde ein externes Unternehmen beauftragt, diese bei der Umsetzung der neuen Wirtschaftsförderung zu unterstützen. Da die neue Geschäftsführung der GWBF erst zum 01.05.2024 eingestellt worden sei, habe man Einsparungen gemacht.

Der Kreistag beschließt, das Budget für die Dienstleistung der Wirtschaftsförderung im Haushaltsjahr 2024 mit 165.000 EUR beizubehalten und beauftragt die Verwaltung ein entsprechendes Vergabeverfahren vorzubereiten und dem Kreisausschuss vorzulegen.

mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 1

16. Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms - Vorbereitung des Beteiligungsverfahrens	2024/070
--	----------

abgesetzt

17. Grundsatzbeschluss für Klimaschutz-Standards bei Neubauten, Sanierungen und dem Austausch von Heizungen	2024/049
--	----------

abgesetzt

18. Weiterfinanzierung der 3. Kraft in der Krippe Bergen (Dumme)	2024/048
---	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Finanzierung der 3. Kraft in der Krippe der Kindertagesstätte Bergen wird für das Kita-Jahr 2024/2025 sichergestellt, auch wenn zum Stichtag 01.10.2024 weniger als 11 Kinder die Krippe besuchen und damit kein Anspruch auf Finanzhilfe des Landes für die 3. Kraft besteht. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Mitfinanzierung durch die Samtgemeinde Lüchow.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 31 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

19. Weiterfinanzierung der 3. Kraft in der Krippe Zernien	2024/047
--	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Finanzierung der 3. Kraft in der Krippe der Kindertagesstätte Zernien wird für das Kita-Jahr 2024/2025 sichergestellt, auch wenn zum Stichtag 01.10.2024 weniger als 11 Kinder die Krippe besuchen und damit kein Anspruch auf Finanzhilfe des Landes für die 3. Kraft besteht. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Mitfinanzierung durch die Samtgemeinde Elbtalau.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 31 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

KTA Schwidder beantragt die Vertagung der Tagesordnungspunkte 20 bis 24 und 28.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Antrag abstimmen.

mehrheitlich abgelehnt Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 10 Enthaltung: 11

20. Löschung des Landschaftsschutzgebietes „Sandberg“

2024/024

Es wird die Abstimmung nach Vorlage beantragt.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Kreistag beschließt die Verordnung des Landkreises Lüchow-Dannenberg über die Aufhebung der "Verordnung des Kreises Dannenberg über den geschützten Landschaftsteil (LSG DAN 15) Sandberg in der Stadt Wustrow (Wendland), Samtgemeinde Lüchow (Wendland), Landkreis Lüchow-Dannenberg vom 25.01.1941".

mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 0

21. Löschung des Landschaftsschutzgebietes „Jagen 21 im Gartower Forst“

2024/025

Es wird die Abstimmung nach Vorlage beantragt.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Kreistag beschließt die Verordnung des Landkreises Lüchow-Dannenberg über die Aufhebung der "Verordnung des Kreises Dannenberg über den geschützten Landschaftsteil (LSG DAN 05) Jagen 21 im Gartower Forst im gemeindefreien Gebiet Gartow, Landkreis Lüchow-Dannenberg vom 24.04.1939"

mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 0

22. Löschung des Landschaftsschutzgebietes „Toter Jeetzelarm“

2024/026

Es wird die Abstimmung nach Vorlage beantragt.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Kreistag beschließt die Verordnung des Landkreises Lüchow-Dannenberg über die Aufhebung der "Verordnung des Kreises Dannenberg über den geschützten Landschaftsteil (LSG DAN 10) Toter Jeetzelarm in der Stadt Lüchow (Wendland), Samtgemeinde Lüchow (Wendland), Landkreis Lüchow-Dannenberg vom 24.04.1939".

mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 0

23. Löschung des Landschaftsschutzgebietes „Alter Friedhof Dannenberg“

2024/027

KTA Herzog beantragt die Rückverweisung in den Fachausschuss, da hinsichtlich der Schutzwürdigkeit des Areals noch Klärungsbedarf bestehe.

EKR Schermuly teilt mit, dass die Eichen auch nach Aufhebung der Landschaftsschutzgebietsverordnung unter Schutz stünden, da diese Höhlen aufweisen, die Höhlenbrütern und Fledermäusen als Quartiere dienen. Man habe das Landesamt für Denkmalpflege um eine Bewertung gebeten. Hierzu sei noch keine Rückmeldung eingegangen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über die Verweisung in den Fachausschuss abstimmen.

Verwiesen in den zuständigen Ausschuss Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 8 Enthaltung: 2

24. Anpassung der Gebührensatzung des Landkreises Lüchow-Dannenberg zur Besichtigung und / oder Benutzung des Rundlingsmuseums Wendland

2024/012

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den im Kreisausschuss geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Kreistag beschließt die Anpassung der Gebührensatzung des Landkreises Lüchow-Dannenberg zur Besichtigung und / oder Benutzung des Rundlingsmuseums Wendland gemäß der beigefügten Anlage zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

§ 6 Abs. 1 d. der Satzung wird wie folgt ergänzt: "Für Medienvertreter/innen in Ausübung ihres Dienstes".

Die missverständliche Formulierung in § 5 Abs. 4 (max. 2 Erwachsene...) wird angepasst.

geändert einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

25. Nachbesetzung eines stimmberechtigten Mitglieds im Jugendhilfeausschuss	2024/099
--	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Heike Clasen-Gaß wird als stimmberechtigtes Mitglied der im Bereich des Landkreises wirkenden und anerkannten Träger im Jugendhilfeausschuss gewählt.

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 29 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

26. Nachbesetzung des Kreisausschusses, der Fachausschüsse, Beiräte und sonstiger Gremien durch Mandatsverzicht von KTA Julia Zieker	2024/097
---	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Kreistag beschließt die folgenden Nachbesetzungen:

1. Stellvertretendes Mitglied des Kreisausschusses: KTA Reinhard Siebolds
2. Mitglied des Ausschusses Schulen und Kultur: KTA Julie Wiehler
3. Stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses: KTA Julie Wiehler
4. Mitglied des Ausschusses Finanzen, Controlling und Personal: KTA Reinhard Siebolds
5. Mitglied des Ausschusses Klima und Mobilität: KTA Reinhard Siebolds
6. Mitglied der Verbandsversammlung, Zweckverband Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg: KTA Reinhard Siebolds
7. Stellvertretendes Mitglied des Beirates, DRK-Kindergarten Brunsilien: KTA Matthias Gallei
8. Mitglied des Beirates, Zweckverband KVHS: KTA Reinhard Siebolds
9. Mitglied des Ausschusses Bauen, regionale Entwicklung und Wirtschaft: KTA Reinhard Siebolds
10. Mitglied der Gesellschafterversammlung, GWBF: KTA Reinhard Siebolds

einstimmig beschlossen Ja-Stimmen: 29 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

27. Wahl einer Stellvertretung des Vorsitzenden des Kreistages gemäß § 61 Abs. 1 NKomVG	2024/069
--	----------

Vorsitzender KTA Kaufmann erklärt, dass KTA Bade vorgeschlagen worden sei. Er lässt über den Wahlvorschlag abstimmen.

KTA Bade nimmt die Wahl an.

Zur stellvertretenden Vorsitzenden wird KTA Heike Bade gewählt.

einstimmig gewählt Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

28. Gesellschaftsvertrag und Geschäftsführungsordnung LSE	2024/056
--	----------

KTA Peters spricht sich für die Einrichtung eines Aufsichtsrates aus.

KTA T. Petersen erklärt, dass die Mitglieder eines solchen Aufsichtsrates über entsprechende Qualifikation verfügen müssten. Zudem halte er einen Aufsichtsrat nicht für erforderlich.

KTA Donat weist darauf hin, dass es förderlich sei, Arbeitnehmern Mitbestimmungsrechte einzuräumen.

KTA Römer mahnt zur Zurückhaltung hinsichtlich zusätzlicher freiwilliger Aufgaben.

KTA Schwidder beantragt die Rückverweisung in den Kreisausschuss.

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Antrag des KTA Schwidder abstimmen.

Zurückverweisung in den Kreisausschuss mehrheitlich abgelehnt
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 15 Enthaltung: 0

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den Antrag der KTA Peters abstimmen.

Es wird ein Aufsichtsrat gegründet.

Mehrheitlich abgelehnt Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 14 Enthaltung: 4

Vorsitzender KTA Kaufmann lässt über den im Rahmen der Vorberatung geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue Gesellschaftersatzung für die LSE GmbH auszuarbeiten. Hierbei sind die gesellschaftsrechtlichen Regelungen zu berücksichtigen sowie die demokratischen Mehrheitsverhältnisse im Kreistag. Als vorgeschaltetes Beschlussgremium fungiert der Kreisausschuss. Im Fachausschuss wird ein regelmäßiger Tagesordnungspunkt zum aktuellen Sachstand LSE eingeführt.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, eine Geschäftsführungsordnung zu erstellen, die sicherstellt, dass die handelnden Personen das alltägliche Geschäft abwickeln können, aber gleichzeitig die Stellung des Kreistages als Vertreter des Landkreises als Gesellschafter nicht übergangen wird.

geändert mehrheitlich beschlossen Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 5 Enthaltung: 5

29. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen
--

29.1. Umgang mit KT-Beschluss vom 17.01.2023 zur Untersagung der Fortführung der Baumaßnahme Elbbrücke Darchau/ Neu Darchau	2024/029
--	----------

StL Dr. Conrad-Giese erläutert den Sachverhalt.

Kenntnis genommen

29.2. Sachstand der Erstellung des Managementplans für die EU-Vogelschutzgebiete EU-VSG 25 und EU-VSG 26	2024/063
---	----------

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Kenntnis genommen

29.3. Sachstand zur hoheitlichen Sicherung der Naturschutzgebiete „Schnegaer Mühlenbachtal“ und „Obere Dummeniederung“ 2024/064

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Kenntnis genommen

29.4. Anfrage der CDU-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 09.04.2024: Wasserrechtliche Genehmigungen zur Bewässerung in den letzten 6 Monaten 2024/987

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Kenntnis genommen

29.5. Anfrage der SOLI-Fraktion vom 09.08.2024: Mähen der Straßenseitenränder 2024/103

KTA Herzog ist der Ansicht, die Verwaltung bemühe sich nicht ausreichend, den Kreistagsbeschluss umzusetzen.

KTA Wiehler meint, bei der Beschaffung der Mähgeräte müsse darauf geachtet werden, dass der Beschluss damit umsetzbar ist.

Kenntnis genommen

29.6. Anfrage des KTA Himmel: Abfrage zur Verwendung der Mandatos-App

KTA Himmel bittet die Verwaltung, die Nutzung der Mandatos-App abzufragen und zu prüfen, ob die App weiterhin benötigt werde.

Anmerkung zu Protokoll:

Die Lizenzkosten für die Mandatos-App sind einmalig zu Beginn der Nutzung gezahlt worden. Mit einem Verzicht könnten somit keine Einsparungen gemacht werden. Die Beibehaltung der App ist vollkommen unschädlich und verursacht auch keinen nennenswerten sonstigen Arbeitsaufwand. Aus diesem Grund erfolgt keine Abfrage.

Kenntnis genommen

Vorsitzender KTA Kaufmann schließt die Sitzung um 19:34 Uhr.

gez. Kaufmann

Vorsitzender

gez. D. Schulz

Landrätin

gez. V. Brajković

Protokollführung